



Einladung
22.6.2011

Pressestelle

Willi Baur
Leitung

Helmholtzstraße 16
89081 Ulm, Germany

Nr. 83/2011

Tel: +49 731 50-22020
Fax: +49 731 50-22048
willi.baur@uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de>

Nationale Bildungskonferenz Elektromobilität
28. und 29. Juni 2011, Congress Centrum Ulm

Einladung zum Pressegespräch

Am Di., 28. Juni, und Mi., 29. Juni 2011 treffen sich auf Einladung der Universität Ulm im dortigen Congress Centrum die Akteure der Aus- und Weiterbildung für den Bereich der Elektromobilität. Zum ersten Mal diskutieren sie die notwendigen Maßnahmen, damit die Branche in Zukunft auf gut ausgebildete Fachkräfte zurückgreifen kann, die sich qualifiziert um die Elektrofahrzeuge von morgen kümmern können.

Wir laden Sie im Anschluss an die Eröffnung der Veranstaltung zu einem Pressegespräch

am Di., 28. Juni 2011, 13:00 – 13:45 Uhr

in den Gartensaal des Congress Centrums Ulm ein.

Als Gesprächspartner stehen unter anderem zur Verfügung:

- Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling, Präsident der Universität Ulm und Vorsitzender der Arbeitsgruppe 6 „Ausbildung und Qualifizierung“ der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE)
- Prof. Dr. Burkhard Göschel, Chief Technology Officer bei Magna International und Vorsitzender der AG 6 „Ausbildung und Qualifizierung“ der NPE
- Prof. Dr. Werner Tillmetz, Vorstandsvorsitzender des Weiterbildungszentrums Brennstoffzelle Ulm e.V. (WBZU), Vorstand des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Ulm und Mitglied in der AG 4 „Normung, Standardisierung und Zertifizierung“ der NPE

Bitte melden Sie sich **bis Mo., 27. Juni 2011**, an; senden Sie das unten folgende Formular an Marion Conrady, VDI Technologiezentrum, E-Mail: conrady@vdi.de.

Hintergrund

Das Thema Elektromobilität ist hochaktuell und erfährt gerade besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Grund hierfür sind u.a. der Bericht der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE), den das Expertengremium am 16. Mai 2011 der Bundesregierung vorgelegt hat, und das zwei Tage später verabschiedete Regierungsprogramm zur Elektromobilität. NPE und



Bundesregierung sind sich darin einig, dass der Schlüssel zum Erfolg der Elektromobilität auch eine fundierte Ausbildung sowie eine systematische berufliche Qualifizierung sind. Denn auf die Menschen kommt es an. Gut ausgebildete Experten sind gefragt, damit Deutschland tatsächlich zu einem Leitanbieter für die Elektromobilität werden kann. Viele der Beschäftigten, die künftig Elektroautos entwickeln und bauen sollen, sind heute schon berufstätig und müssen für die anstehenden Aufgaben qualifiziert werden. Der berufliche und der akademische Bereich müssen dafür besser vernetzt werden. Als erste konkrete Maßnahme hat deshalb das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Initiative ergriffen durch die Unterstützung einer Nationalen Bildungskonferenz in Ulm. Diese Bildungskonferenz veranstaltet die Universität Ulm am 28. und 29. Juni 2011 im dortigen Congress Centrum.

Weitere Informationen und das Konferenzprogramm finden Sie unter **www.npe-bildungskonferenz.de**

Falls Sie als Medienvertreter an der gesamten Konferenz teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Presseausweis (Scan / Pdf) an Kristin Neumann, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., Konferenz Service, E-Mail: kristin.neumann@vde.com.

Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gern
Marion Conrady
VDI-Technologiezentrum
Projekträger des BMBF
Abteilung Eins – Elektronik / Elektromobilität
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 62 14-584
Telefax: +49 (0) 211 62 14-484
[Handy: +49 \(0\) 176 966 977 67](tel:+49(0)17696697767)
E-Mail: conrady@vdi.de

Verantwortlich: Marion Conrady